

Kanuhof Spandowerhagen

- Abenteuer Vorpommern -



Ingo Gudusch Wiesenweg 4 17440 Spandowerhagen

Tel./ Fax. 038370 20665 kanuhof@gmx.de www.kanuhof-spandowerhagen.de

Liebe Paddelfreunde!

Nachfolgender Tourenplan beinhaltet die geplanten Sonntags-Kanutouren. Wenn Sie sich für eine Kanureise interessieren, melden Sie sich bitte spätestens zwei Tage vorher an.

Sollte eine Tour auf Grund der Wetterbedingungen nicht möglich sein, gibt es kurzfristig eine Alternativroute.

Zusätzlich biete ich fast immer dienstags und freitags geführte Kanutouren auf dem Peenestrom bzw. auf der Peene an. Weitere Informationen finden Sie unter den geführten Tagestouren auf meinen Internetseiten.

Ab sechs Interessenten (Freundeskreis, Familienfeier, Betriebsausflug ...) können Sie gerne eine Tour nach persönlichen Wünschen und Terminvorstellungen buchen.

Leistungen und Hinweise

- geführte Kanutour
- naturkundliche Führung mit Hinweisen zu geologischen, biologischen und historischen Besonderheiten im Exkursionsgebiet
- Stellen kippstabiler Wander-Kanadier (2- bis 3-Sitzer) bzw. Kajaks (Einer oder Zweier) mit Zubehör (Paddel, Packsäcke, Schwimmwesten, Spritzdecken für Kajaks)
- Einweisung zu Booten und Strecke
- An- und Abtransport der Boote

Bekleidung: „Freizeitbekleidung“ nach Witterung, entsprechendes Schuhwerk, Wechselsachen; Sonnenschutz; Badesachen; eventuell Regenbekleidung

Teilnehmer: Erwachsene; Kinder in Begleitung nach Absprache
Die Teilnehmer (Erwachsene) sollten Schwimmer sein! Je nach Bedarf erhalten diese Schwimmwesten bzw. kleinere Kinder Rettungswesten.
Besondere sportliche Kondition und Kanukenntnisse sind nicht erforderlich.

Dauer Die Touren beginnen zwischen 10.00 Uhr und 10.30 Uhr und enden gegen 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr. Die „reine Paddelzeit“ beträgt zwischen zwei und drei Stunden.

Verpflegung: Für ein Picknick sollten die Teilnehmer Verpflegung und Getränke nach Bedarf mitnehmen.

Gerne geben wir nach Voranmeldung ein Picknickkörbchen mit.
Preis: 7,00 € p.P.

Preise: ab 25,00 € pro Person / Tour
Bitte erfragen, es gibt kleine Unterschiede bei den Touren.

Weitere Details zu den Touren gebe ich Ihnen gerne per Mail oder telefonisch.

Mit freundlichen Grüßen

Ingo Gudusch

**Vorläufiger Tourenplan
Sonntags-Kanu-Touren 2019**

April	
Sonntag, 7.4. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 17 km	Obermützkow – Starkow (Barthe) Die Tour beginnt südlich von Obermützkow und endet in Starkow. Die Barthe, eher ein Bach zu nennen, ist eine Ausnahme unter den Küstenflüssen Vorpommerns. Ihre Befahrbarkeit beschränkt sich auf die frühe Jahreszeit und günstigen Wasserstand. Sie entspringt am Borgwallsee und mündet nach ca. 35 Kilometern bei Barth in den gleichnamigen Bodden. Die Barthe durchfließt eine mäanderreiche Wald- und Wiesenlandschaft. Überhängende Wurzeln uralter Bäume, Erlenbrüche, Wiesen und Felder säumen die Ufer. Zu gegebener Zeit sind weite Uferabschnitte von üblichen Frühblüheren sowie wilden Schlüsselblumen gesäumt. Historisch wichtig ist das Forsthaus Schuenhagen ebenso wie Starkow mit Kirche und Barockgarten des Pfarrhauses.
So., 14.4.	Wanderung
Freitag, 19.4. Karfreitag	Wanderung
Mo., 22.4. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 12 km	Klempenow - Roidin (Tollense) Ab Klempenow wird die Tollense windungsärmer, durchfließt aber auch hier ein überwiegend durch Wiesen geprägtes Tal. Gut vier Kilometer später erreichen wir ein Wehr. Tückude am linken, Wietzow am rechten Ufer lohnen einen Rundgang. Der heute verwilderte Landschaftspark unterhalb des Witzower Schlosses galt einst als schönster in Vorpommern. Nach weiteren vier Kilometern liegt links Broock und rechts Alt Tellin. Hier befindet sich das seit Jahrzehnten nicht mehr genutzte Schloß Broock, welches bereits während der Fahrt unsere Blicke auf sich zieht. Wiederum vier Kilometer weiter liegen im üppigen Grün die Reste der einst bedeutenden Burg Osten.
Sonntag, 28.4.	Wanderung
Mai	
Mi., 1.5.	Wanderung
Sonntag, 5.5. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 15 km	Die Zarow Die Ursprünge der Zarow befinden sich im Bereich der Großen Friedländer Wiese, nur 6 Meter über dem Meeresspiegel. Wir starten in Luisenhof. Durch eine abwechslungsreiche Wald- und Wiesenlandschaft paddeln wir dem Haff entgegen. Nach zwei Umtragungen und einer Rast in der Nähe von Meiersberg beenden wir die Tour in Grambin.
So., 12.5. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 14 km	Ziese Die Ziese, einst von der Dänischen Wiek bei Greifswald bis in den Hohendorfer See bei Wolgast schiffbar, ist heute nur noch bedingt befahrbar. Wir beginnen die Tour im breiten Urstromtal unterhalb von Rubenow. Etwa nach einem Kilometer relativ geraden Flusslaufes beginnt zur Linken das interessante Waldgebiet der Netzebänder Heide. Auch Biber und Eisvogel sind hier zu Hause. Zwischen Feldern und Wiesen erreicht der Lauf schließlich die B 111. Ab hier spürt man den Bereich der Mündung. Schilffelder dominieren die Ufer unterhalb des Zieseberges. Kurz hinter den Gleisen der UBB erreichen wir den Hohendorfer See. Vereinsgelände, Wolgaster Hafen und Werft geleiten uns zu unserem Ziel jenseits der Schlossinsel.

<p>Sa., 18.5. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Pudagla - Rundkurs (Nepperminer See, Balmer See / Achterwasser) Der Nepperminer oder nennen wir ihn Balmer See bildet eine idyllisch ans südliche Achterwasser grenzende Bucht. Wir starten am Strand von Pudagla, befahren die abwechslungsreiche Uferlinie unter Berührung der NSG-Inseln Böhmeke und Werder. Die Bucht nach Norden abschließend, endet die Halbinsel Cosim in zwei Strandwällen, die in ihrem überfluteten Bereich vermoort sind und in ihrem Inneren eine weitere Bucht bilden. Nach einer Rast an den kleinen Stränden ihrer achterwasserseits gewandten Nordküste kehren wir nach Pudagla zurück.</p>
<p>So., 26.5. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Eggesin - Ückermünde (Uecker) Bei Eggesin vereinen sich Randow und Uecker. Die wilden Ufer mit Resten von Altarmen, kleinen Inseln und Torfstichen erstrecken sich über 7 Kilometer bis vor die Ückermünder Straßenbrücke. Abwechslungsreiches Kleinstadtidyll begleitet uns bis in den Mündungsbereich des Kleinen Haffs.</p>
<p>Do., 30.5. Himmelfahrt</p>	<p>Wanderung</p>
<p>Juni</p>	
<p>So., 7.6. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Westklüne - Gummlin - mit Usedom-Stadt Von der Kehle aus wollen wir vorerst den nördlichsten Punkt zwischen Usedom und Paske erreichen. Nach diesem Abstecher paddeln wir eventuell mit einem Halt am idyllischen Borken vorbei unserem Zielstrand entgegen.</p>
<p>So., 9.6. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 10 km</p>	<p>Inseln im Peenestrom Die Tour beginnt in Freest, wir umfahren die kleine Insel Dänholm, schauen in den Krösliner See und auf Teile des NSG „Großer Wotig“, überqueren den Peenestrom zur Insel Usedom, berühren Peenemünde und fahren nach einer Pause an idyllischer Stelle zur Festlandküste zurück.</p>
<p>So., 16.6. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km</p>	<p>Lütow - Ziemitz Ab Lütow umfahren wir den Möwenort, erfreuen uns am urwüchsigen Ufer zwischen Weißem Berg und Kastenberg, an dem wir auch eine Rast einlegen wollen. Der Uferlinie folgend, vorbei an Krummin und Neeber, paddeln wir unserem Zielort Ziemitz entgegen.</p>
<p>So., 23.6. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Banzelwitz - Lietzow (Großer Jasmunder Bodden / Rügen) Diese Tour beginnt am Südrand der Banzelwitzer Berge, führt am westlichen Ufer des Großen Jasmunder Boddens über Moiselbritz bis in die liebeliche Bucht von Ralswiek. Vielleicht begegnen wir dort auch Störtebeker und seinen Likedeelern. Im Schatten der Schwarzen Berge fahren wir der Lietzower Landmarke, dem Schloss "Klein Lichtenstein", entgegen.</p>
<p>Sa., 29.6. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km</p>	<p>Glöwitz - Zühlendorf (Barther Bodden) Vom Strand nahe der Barther Jugendherberge starten wir zur Umfahrung der Halbinsel Fahrenkamp. Auf den kleinen Hafen von Dabitz auf der östlichen Seite folgt der tief eingeschnittene Mündungsbereich des Zipker Baches und der Uhlenbäk. Dann ist es nur noch ein kurzer Weg bis zum Hafen und Strand von Zühlendorf.</p>
<p>Juli</p>	
<p>So., 7.7. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km</p>	<p>Barhöft - Gellen - Barhöft (Hiddensee) Diese Tour ist etwas ungewöhnlich, da wir auf demselben Wege hin- und wieder zurückfahren. Doch Langeweile kommt mit Sicherheit nicht auf. Die Durchfahrt zwischen Gellen (Südspitze Hiddensee) und der Insel Bock am Rande des Großen Windwatts ist immer ein Erlebnis. Pausieren werden wir am Ende des NSG Gellen südlich von Neuendorf. Ein Spaziergang durch die Heide mit Boddenblick nach Rügen bietet sich an.</p>

So., 14.7. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km	Rankwitz - Zecheriner Brücke (Achterwasser) Vom Fischereihafen Rankwitz folgen wir der Usedomer Küste auf dem Peenestrom bis zum dortigen Strand bei Usedom. Nach einer Mittagspause setzen wir unsere Fahrt bis zur Zecheriner Brücke fort.
So., 21.7. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km	Stralsund - Dänholm - Altefähr „Von Stralsund, seggt he, nah Ollfähr, seggt he...“ (Strelasund) Die Eckpunkte dieses Rundkurses sind Stralsund, der Dänholm und Altefähr. Dabei unterqueren wir natürlich den Rügendamm, die neue Rügenbrücke und die Ziegelgrabenbrücke. Auch eine Umrundung der Hafeninsel mit dem Standort des Ozeaneums gehört dazu.
Sa., 27.7. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 12 km	Rügen - Rund Vilm Unsere Tour beginnt am Strand von Neuendorf. Eine Umrundung dieser „geheimnisvollen“ Insel bietet auch großartige Ausblicke auf die Kliffs von Alt-Reddevitz und Groß Zicker. Entlang der Kliffkante vor der Waldung Goor fahren wir über Lauterbach zum Ausgangspunkt zurück.
August	
So., 4.8. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km	Rund Koos und Riems Wir starten am Strand vom Riemser Ort. Je nach den Windverhältnissen umfahren wir beide Inseln. Eine "Notrast" werden wir an der festländischen Halbinsel Streng einlegen.
So., 11.8. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 15 km	Rund um den Bodstedter Bodden Das besonders in Ufernähe sehr flache Boddengewässer liegt größtenteils zwischen der Halbinsel Darß-Zingst und dem Festland im Bereich des Nationalparks. Markante Eckpunkte dieses Rundkurses sind die Meinigen-Brücke, Wieck, das exponiert gelegene Bliesenrade mit dem markanten Nadelhaken und natürlich Bodstedt.
So., 18.8. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km	Loissin - Spandowerhagen Wir starten am flachen Sandstrand des Campingplatzes Loissin. Mit Blick auf die Insel Rügen, den Industriehafen Vierow umfahrend, ist das Seebad Lubmin bald erreicht. Vielleicht lockt auch das Wasser zum Bade. Vorbei am Seglerhafen gelangen wir bis zur Insel Struck. Nun ist auch Spandowerhagen nicht mehr weit und Kaffee nebst Kuchen erwarten uns in der Galerie des Kanuhofes.
So., 25.8. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km	Poggenhof - Neuendorf (Hiddensee) Nur ein knapper Kilometer trennt Seehof auf Rügen von der Hiddenseer Fährinsel. Wäre die ca. 50 m breite Fahrrinne nicht, könnte man bei einer sonstigen Wassertiefe von unter einem Meter nach Hiddensee waten. Der gepflegte Naturstrand zwischen Schaprode und Seehof ist ein idealer Ausgangsort. Nach einigen hundert Metern, liegt das fantastische Panorama des Dornbusches, nur durch die Wasserfläche getrennt, vor uns. Wir lassen die Fährinsel rechts liegen, um der Inselküste bis hinter den Seglerhafen von Neuendorf zu folgen. Es bleibt genug Zeit für ein Bad in der Ostsee und für einen Ortsbummel. Die Rückfahrt erfolgt etwa in gerader Linie zur Insel Öhe. Von Schaprode kehren wir zum Ausgangsort zurück.
September	
So., 1.9. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 11 km	Kleiner Jasmunder Bodden; südlicher Teil (Rügen) Der Kleine ist eigentlich ein ganz Großer, denn unter den Bodden ist er wohl auch der Schönste. Drei Halbinseln streifen wir auf dieser Fahrt: Buhlitz, Thiessow (unter den „Eingeweihten“ auch Klein-Thiessow genannt) und Pulitz. Die verträumten Buchten, hohe Hänge und die einmaligen Ausblicke lassen diese Tour zu einem besonderen Erlebnis werden.
So., 8.9. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 13 km	Tollensesee Idyllisch liegt der Tollensesee gebettet zwischen hohen bewaldeten Hängen. Wir starten in Nähe der Neubrandenburger Südstadt, fahren den nördlichen stadtnahen Bogen aus, um am westlichen Ufer den Campingplatz "Gatsch

	Eck" zu erreichen. Von dort überqueren wir den hier knapp 1,5 Kilometer breiten See, um am östlichen Ufer zum Ausgangsort zurückzukehren.
So., 15.9. Bootstyp: Kajak Länge: ca. 14 km	Stagnieß - Zinnowitz (Achterwasser / Usedom) Den weiten Achterwasserblick genießend, fahren wir entlang der Küstenlinie, bis an den eindrucksvollen Landvorsprung des Loddiner Höfts. Die nächste Etappe führt uns in die Bucht Rieck. Nach einem Bad in der Ostsee, ist es dann nur noch ein Katzensprung bis Zinnowitz.
So., 22.9. Bootstyp: Kajak oder Kanadier Länge: ca. 15 km	Der Zansen - Rundtour ab Carwitz (Feldberger Seen) Auf dieser Rundtour wollen wir uns wieder einen See der wunderschönen Feldberger Seenlandschaft erpaddeln. Der fischreiche See ist 4,5 Kilometer lang und etwa 550 m breit, die maximale Tiefe beträgt beachtliche 42,2 Meter. Start und Ziel sind Carwitz. Die bewaldeten Ufer sind zum Teil recht steil. Am nördlichen Ende des Zansens finden wir sicher einen schönen Rastplatz, bevor wir, die Uferseite wechselnd, zurückkehren. Klares Badewasser ist inklusive!
So., 29.9. Bootstyp: Kajak oder Kanadier Länge: ca. 12 km	Rund um den Schmollensee (Usedom) Der Schmollensee verfügt über ca. 12 Kilometer Uferlänge. Idyllisch liegt er zwischen Ostsee und Achterwasser, umgeben von Höhenzügen und Niederungen im südöstlichen Teil der Insel Usedom. Wir starten ab Sellin, durchfahren die schmale Taille des Sees unterhalb des Glaubensberges, um schließlich in der Nähe von Benz an Land zu gehen. Der Rückweg führt uns in den östlichen Teil des Sees.
Oktober	
Do., 3.10. Tag d. dt. Einheit	Wanderung
So., 6.10. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 16 km	Gützkow - Menzlin (Peene) Erlenwälder, Schilffelder, Torfstiche und Biberburgen säumen die Ufer dieses Peeneklassikers. Neben dem Liepener Anleger werden wir auch Stolpe, das schönste Peenedorf, für eine Rast nutzen. Und vielleicht treffen wir ja in Menzlin noch auf "Reiner, den Wikinger".
So., 13.9. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 12 km	Tribsees - Nehringen (Trebel) Unmittelbar südlich der Autobahn befindet sich das Wehr, welches das Trebelwasser vorrangig durch den renaturierten Altarm leitet. Da dieser (15 Kilometer) beidseitig von Schilf gesäumt unendlich langweilig ist, setzen wir direkt am Wehr auf dem Trebelkanal ein. Wenn man es nicht wüsste, würde man ihn nicht zwingend für einen Kanal halten. Auf dieser Strecke bis Nehringen mit Rast in Bassendorf (7 km) gibt es Natur für alle. Fünf weitere landschaftlich schöne Kilometer führen bis nach Nehringen mit seiner holländischen Zugbrücke. Die schöne Ortslage mit ihren zahlreichen Baudenkmalen ist einen Bummel wert.
So., 20.9. Bootstyp: Kanadier Länge: ca. 12 km	Vanselow - Demmin (Tollense) Dieser untere Tollenseabschnitt beginnt nahe dem schönen Schloss und Park Vanselow. Sanskow und Siebeneichen sind weitere Stationen auf dem Weg zur Peene und nach Demmin. Während sich zur Rechten das Grundmoränenufer teils hoch emporschwingt, weiten sich zur Linken vermoorte Niederungen.
Sa., 26.10.	Abschlussfeier